

PS Audio und Hifi2die4 stellen vor: AirLens – ein Streamer der Sonderklasse !



Boulder, im Herbst 2023

Viele Audiophile (so auch wir) nehmen wahr, dass die digitale Wiedergabequalität von einem sehr guten CD-Laufwerk im Vergleich zum Streaming immer besser war, egal, woher die Digitaldaten stammen (NAS, PC, Musikplattformen etc.) oder wie diese „aufgearbeitet“ wurden.

Das ist im Prinzip unverständlich und kaum nachvollziehbar, da ja alle Signale da sein müssen, egal ob auf CD oder einem anderen Speichermedium. Aber es ist für unsere Ohren und unser Empfinden eine Tatsache. Diese Feststellung war korrekt, bis heute !

Woher kommen diese wahrnehmbaren Unterschiede ?

Egal, ob Sie Musik über Roon, Audirvana, JRiver, Tidal Direct, Spotify, Ihr NAS, die Festplatten ihres PCs oder einen anderen DLNA-kompatiblen Server streamen, Sie werden stets unerwünschte, hörbare Störungen in den empfindlichen DAC einbringen. So ist beispielsweise die USB-Verbindung vom Computer zum DAC bei weitem die -unter audiophilen Gesichtspunkten- schlimmste Methode, dicht gefolgt von einer Verbindung über Ethernet oder WiFi. Die mitreisenden „Schädlinge“ der Digitaldaten wie Rauschen, Jitter und EMI-Einflüssen gilt es vollständig zu beseitigen.

Wie wird dies erreicht ? Durch zwei Besonderheiten im Design der AirLens: durch galvanische Trennung und sauberes Reclocking !

Galvanische Trennung bedeutet die vollständige Beseitigung jeder physischen elektrischen Verbindung zwischen Eingang und Ausgang. Dazu muss jede elektrische Verbindung zwischen dem Computer, seinem Netzwerk und dem DAC eliminiert werden.

Die PS Audio AirLens verfügt sowohl über eine Eingangsstufe als auch über eine galvanisch getrennte Reclocking-Ausgangsstufe. Die beiden sind nur "über die Luft" miteinander verbunden. Durch die Verwendung separater Stromversorgungen gibt es keine physischen Verbindungen, was eine 100%ige Isolierung und eine rauschfreie Übertragung perfekter digitaler Audiosignale gewährleistet.

Darüber hinaus sind digitale Audiosignale auf ein stabiles Timing angewiesen, damit sie optimal klingen. Im Inneren des AirLens befindet sich die berühmte PS Audio Digital Lens-Technologie. Basierend auf einem variablen RAM-Puffer werden die Daten erfasst und gespeichert, bevor sie mit einem hochpräzisen, jitterarmen Fest-takt an den DAC gesendet werden. Dieses Reclocking der Daten in Verbindung mit der Eliminierung von jeglichen Störgeräuschen liefert dem DAC das sauberste, jitterärmste digitale Audiosignal, das möglich ist.

Soweit die uns bekannte Theorie. Aber wir waren wirklich ein wenig geschockt, als wir die AirLens zum ersten Mal in Betrieb nahmen: Einmal an einen DAC angeschlossen, bringt die AirLens außergewöhnliche Transparenz, Auflösung, klanglichen Realismus und eine breite Dynamik zu unseren, aber auch jeden anderen D/A-Wandler, der über einen digitalen Cinch-Eingang verfügt. Plötzlich kann die gestreamte Musik mit einem Laufwerk, egal wie aufwendig es ist, mithalten und teilweise sogar überflügeln !

Und wer über ein altes DAC Schätzchen verfügt (z.B. Wadia) und nicht davon lassen kann, der hat jetzt die einfache Möglichkeit in die Welt des Streamings auf höchstem Niveau einzusteigen.

Spezifikationen:

Generell:

Gewicht: 2.2 kg
Größe: 25.4cm x 17.8cm x 3.8cm
Farboptionen: silber oder schwarz
Stromverbrauch 5 W (normal), 10 W max.

Schnittstellen / Eigenschaften / Funktionen

Eingänge:

- Ethernet 10/100/1000 Ethernet)
- WiFi (WPS) IEEE 802.11 b/g/n/ac (2.4 & 5GHz dual band)

Ausgänge:

1 x RCA / Cinch / Coax

1 x HDMI für I²S

- PCM-Signale: bis zu 352.8 kHz/32 bit
- Native DSD bis zu DSD256 (I²S Ausgang)
- DoP (DSD over PCM) bis zu DSD128 (Coax Ausgang)
- DLNA 1.5 & UPnP AV 1.0 Digital Media Renderer
- Spotify Connect
- Roon Ready
- TIDAL Connect
- Qobuz (mittels Roon)
- Dropbox (mittels Roon)
- MQA
- Roon, JRiver und weitere Dienste